

21. Mai 2001

Hundertwasser-Architekturzentrum für Schrems

Große Ausstellung samt Vorträgen und Symposien geplant

Der im Vorjahr verstorbene Maler Friedensreich Hundertwasser hinterlässt auch in Niederösterreich seine Spuren. In Schrems wird im Rahmen eines EURO FIT-Projektes an der Vorbereitung eines Hundertwasser-Architekturzentrums gearbeitet, das ab 2002 in die Tat umgesetzt werden soll. Das heurige Grundlagenprogramm wird als Beitrag zur nachhaltigen und authentischen Imagebildung der Region aus Regionalisierungsmitteln des Landes Niederösterreich gefördert.

Heuer wird der Verein Kunstforum Waldviertel, der für das Projekt verantwortlich zeichnet, die bisherige Tätigkeit Hundertwassers dokumentieren. In einer großen Ausstellung im I.D.E.A.Design-Center (Schrems, Mühlgasse 7) werden Architekturmodelle, Pläne, Zeichnungen, Grafiken und Fotos gezeigt, dazu kommen Vorträge, Symposien samt Publikationen und Druckwerken. Hundertwasser gilt als großer österreichischer Künstler, der eine eigene Philosophie prägte und sich für ein natur- und menschengerechteres Bauen auseinander setzte. Begleitende Marketingmaßnahmen sorgen dafür, dass der Standort Schrems im nördlichen Waldviertel bekannter gemacht und als kulturtouristisches Ausflugsziel positioniert wird. Die Gesamtkosten für das heurige Projekt belaufen sich auf 3,6 Millionen Schilling, der Regionalisierungsbeitrag beläuft sich auf ein Drittel davon. Die Arbeiten sind bereits im Gange.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at